

Finanzzwischenbericht 2020

Kernhaushalt

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Erträge	168.013.118 €	165.438.600 €	43.790.184 €	168.865.200 €	3.426.600 €	
Kreisumlage	54.825.259 €	56.829.200 €	14.207.780 €	56.829.200 €	- €	
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft § 8 FAG	26.837.928 €	27.462.100 €	6.959.338 €	27.492.700 €	30.600 €	Die Schlüsselzuweisungen werden wegen der Corona-Krise auf Basis der November-Steuerschätzung (Kopfbetrag: 748 €) ausbezahlt, da die Mai-Steuerschätzung deutlich geringer ausfällt (Kopfbetrag: 722 €). Dies soll als Corona-Hilfe für die Kommunen dienen. Nach Beschluss der gemeinsamen Finanzkommission Ende Juli müssen die Kommunen keine Rückzahlungen der zu viel erhaltenen Gelder leisten.
Zuweisungen Kommunalisierung der Landesbeamten § 11 Abs. 1 FAG	2.154.526 €	2.154.700 €	525.995 €	2.104.700 €	- 50.000 €	Zuweisungsbeträge pro Einwohnern werden voraussichtlich etwas geringer als geplant ausfallen.
Zuweisungen Eingliederung untere Sonderbehörden und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz § 11 Abs. 4 FAG	11.855.922 €	11.235.000 €	2.808.814 €	11.235.000 €	- €	
Zuweisungen Sachkostenbeiträge § 17 FAG	5.944.668 €	5.944.600 €	1.543.604 €	5.949.400 €	4.800 €	
Zuweisungen Schülerbeförderung § 18 FAG	4.215.150 €	4.215.200 €	2.107.575 €	4.215.200 €	- €	
Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG	1.539.270 €	1.569.900 €	- €	1.569.900 €	- €	
Kilometerbeiträge § 25 FAG	4.658.880 €	4.579.300 €	1.132.310 €	4.595.300 €	16.000 €	
Zuschuss für ÖPNV § 28 FAG	424.843 €	425.000 €	- €	425.000 €	- €	
Zuschuss für Kleinkindbetreuung § 29 c FAG	830.612 €	830.600 €	237.820 €	951.200 €	120.600 €	Höherer Erstattungsbeitrag durch mehr Fälle.
Grunderwerbsteuer	5.639.250 €	3.900.000 €	1.888.188 €	5.500.000 €	1.600.000 €	Grunderwerbsteueraufkommen voraussichtlich deutlich höher als geplant. Buchungsstand Juni 2020: bereits rund 3,1 Mio. €.
Verwaltungsgebühren	3.831.029 €	3.534.400 €	2.006.623 €	3.350.000 €	- 184.400 €	Leichter Rückgang der Gebühren durch Lockdown.
Ausgleichsleistungen Bund nach § 46 a SGB XII	6.216.474 €	7.275.000 €	1.895.982 €	7.010.000 €	- 265.000 €	Geringere Aufwendungen in der Grundsicherung im Alter führen zu geringeren Ausgleichsleistungen des Bundes.
Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung	5.134.202 €	4.740.000 €	1.936.551 €	7.151.000 €	2.411.000 €	Mehreinnahmen durch höhere Bundesbeteiligung (Anstieg auf 77,1 %).
Weitergabe Nettoentlastung des Landes durch Wegfall des Wohngeldes	661.319 €	700.000 €	- €	675.000 €	- 25.000 €	Nettoentlastung etwas geringer als geplant.

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Aufwendungen	- 157.947.547 €	- 167.086.100 €	- 51.648.742 €	- 166.796.700 €	289.400 €	
Transferaufwendungen Sozialetat	- 73.342.300 €	- 74.410.800 €	keine Angabe	- 74.880.800 €	- 470.000 €	Einerseits geringere Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) und Grundsicherung im Alter, andererseits voraussichtliche Mehraufwendungen für die Eingliederungshilfe, die Hilfe zur Pflege, AsylbLG-Leistungen für Flüchtlinge und Unterhaltsvorschussleistungen. Konsequenz: höhere Transferaufwendungen
<i>davon Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien</i>	- 14.346.716 €	- 15.208.000 €	- 4.809.244 €	- 14.208.000 €	1.000.000 €	Minderaufwendungen insbesondere bei den Leistungen für UMA zu erwarten (dadurch entsprechende geringere Erträge durch Kostenerstattung) ebenso Minderaufwendungen bei Mutter-Kind-Unterbringungen. Ansonsten planmäßiger Verlauf.
<i>davon Hilfe zur Pflege</i>	- 4.685.850 €	- 5.016.200 €	- 2.216.133 €	- 5.316.200 €	- 300.000 €	Steigende Fallzahlen und deutliche Erhöhungen der Tagessätze führen zu erheblichen Mehraufwendungen (vgl. Angehörigenentlastungsgesetz). Es stehen weitere Vergütungsverhandlungen aus, die ebenfalls haushaltswirksam werden. Der Fehlbetrag kann sich also nochmal erhöhen.
<i>davon Eingliederungshilfe</i>	- 23.760.258 €	- 23.005.000 €	- 7.273.246 €	- 24.205.000 €	- 1.200.000 €	Systemumstellung BTHG zum 01.01.20.20 (Trennung der existenzsichernden Leistungen von den Fachleistungen) war schwer kalkulierbar; Zunahme an Fällen mit Seniorenbetreuung; höhere Kosten für teil- und vollstationären Schulbesuch.
<i>davon Grundsicherung für Arbeitssuchende</i>	- 9.354.666 €	- 10.448.000 €	- 3.921.373 €	- 10.448.000 €	- €	Noch planmäßige Umsetzung, aber aktuell Fallzahlenanstieg der Bedarfsgemeinschaften im SGB II wegen Corona-Krise festzustellen; deshalb Entwicklung sorgfältig zu beobachten.
<i>davon Aufwendungen für Flüchtlinge, Aussiedler und Soziale Einrichtungen</i>	- 3.631.396 €	- 3.857.400 €	- 436.251 €	- 4.077.400 €	- 220.000 €	Erhöhte Aufwendungen für die Leistungsausgaben des Asylbewerberleistungsgesetzes (ibs. Leistungen der Krankenhilfe).
<i>Nachrichtlich: Zuschussbedarf Soziales inklusive Status-Quo-Ausgleich</i>	- 41.553.464 €	- 46.934.200 €	keine Angabe	- 46.009.200 €	925.000 €	Verschiebungen innerhalb des Teilhaushaltes mit höheren Aufwendungen in der Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, AsylbLG und UVG (Summe 470.000 €) und geringeren Erträgen wg. niedrigerer Erstattung der UMA-Kosten, Erstattung für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge sowie in der Grundsicherung im Alter (Summe 1.099.500 €) werden erwartet. Die rückwirkende Erhöhung der Bundesbeteiligung KdU ab 01.01.2020 (um 2.411.000 EUR) führt zu einer Verringerung des Zuschussbedarfes.

Ergebnishaushalt	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Personalaufwendungen	- 37.452.861 €	- 38.793.600 €	- 15.350.482 €	- 38.900.000 €	- 106.400 €	Aufgrund der Corona-Pandemie wird mit leicht steigendem Personalaufwand gerechnet (z.B. zusätzliches Personal im Gesundheitsamt). Es werden jedoch Erstattungen vom Land erwartet.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 12.477.378 €	- 15.345.200 €	- 3.213.426 €	- 14.500.000 €	845.200 €	Aufgrund der Corona-Pandemie wird mit geringeren Ausgaben gerechnet. Aber auch geringer Submissionsergebnisse bei den Deckenmaßnahmen Straßenbau führen zu Einsparungen.
<i>davon Mietzahlungen Asyl</i>	- 823.046 €	- 883.000 €	- 288.940 €	- 870.000 €	13.000 €	
<i>davon Nebenkosten Asyl</i>	- 243.034 €	- 315.500 €	- 107.137 €	- 310.000 €	5.500 €	
<i>davon Instandhaltung der GU's</i>	- 52.300 €	- 163.000 €	- 15.080 €	- 100.000 €	63.000 €	
<i>davon Gebäudeunterhalt</i>	- 1.234.763 €	- 1.500.000 €	- 34.869 €	- 1.500.000 €	- €	
Schulen (ohne Personalkosten und AfA)	- 1.814.817 €	- 2.017.000 €	- 510.296 €	- 2.017.000 €	- €	
ÖPNV/Schülerbeförderung (ohne Personalkosten und AfA)	- 9.277.862 €	- 11.725.700 €	- 3.669.099 €	- 11.725.700 €	- €	Eventuelle Mehrkosten für den Landkreis aufgrund von Einnahmeausfällen im ÖPNV durch die Corona-Pandemie (bisher rund 300.000 Euro für die Monate März bis Mai) werden voraussichtlich nicht entstehen, da die Einnahmeausfälle komplett durch den von Bund und Land aufgelegten ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen werden. Die Aufwendungen für das Buskonzept zur Frankenbahn fallen hingegen voraussichtlich um ca. 400.000 Euro geringer aus als vorausgerechnet. Neu hinzu kommen Aufwendungen für die Auslagerung der Grundschule Edelfingen ab September in Höhe von voraussichtlich rund 20.000 Euro. In der Summe wird aus den genannten Gründen derzeit mit keiner wesentlichen Veränderung des Aufwandsbudgets gerechnet.
Kulturamt Bronnbach (ohne Personal und AfA)	- €	- 241.000 €	- 34.418 €	- 220.000 €	21.000 €	Aufgrund der Corona-Krise wurden einige Konzerte abgesagt. Daher entfallen die Honorare und Veranstaltungskosten für einige Veranstaltungen. Allerdings sollen durch andere Veranstaltungen die entgangenen Konzerte teilweise kompensiert werden, um den Standort Bronnbach präsent zu halten.
Deckenmaßnahmen Kreisstraßen	- 827.341 €	- 1.000.000 €	- 409 €	- 800.000 €	200.000 €	Die Submissionsergebnisse lagen unter den Kostenschätzungen.
Zinsaufwand	- 466.440 €	- 485.800 €	- 126.858 €	- 465.200 €	20.600 €	Reduzierung durch nicht benötigte Kreditaufnahme.
Umlage KVJS	- 564.425 €	- 672.300 €	- 168.223 €	- 673.200 €	- 900 €	
Abschreibungen	- 9.261.809 €	- 10.425.300 €	- €	- 10.425.300 €	- €	
Ordentliches Ergebnis	10.065.571 €	- 1.647.500 €	- 7.858.558 €	2.068.500 €	3.716.000 €	

Finanzhaushalt	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	15.123.616 €	5.777.200 €	10.715.472 €	9.493.200 €	3.716.000 €	Durch die positiven Effekte im Ergebnishaushalt erhöht sich auch der Zahlungsmittelüberschuss.
Saldo Investitionstätigkeit	- 12.762.483 €	- 14.287.600 €	- 2.894.644 €	- 15.909.100 €	- 1.621.500 €	Durch Verausgabung von aus dem Vorjahr übertragenen Geldern und Verschiebung von Ein- und Auszahlungen nach 2021 erhöht sich der Saldo aus Investitionstätigkeit.
Kreditaufnahmen	- €	5.500.000 €	- €	- €	- 5.500.000 €	Nicht benötigt durch den hohen Anfangsbestand an liquiden Mitteln zum Anfang des Jahres (14 Mio. €).
Tilgung	- 1.864.526 €	- 1.850.100 €	- 877.286 €	- 1.781.300 €	68.800 €	Reduzierung durch nicht benötigte Kreditaufnahme.
Anderung des Finanzierungsmittelbestandes	496.607 €	- 4.860.500 €	- 14.487.402 €	- 8.197.200 €	- 3.336.700 €	
Investitionsvolumen	- 24.540.645 €	- 21.744.800 €	- 3.022.559 €	- 18.986.100 €	2.758.700 €	Reduzierung durch zeitliche Verschiebung von Maßnahmen. Siehe z.B. Breitband.
Beschaffung bewegl. AV Schulen	- 918.250 €	- 1.276.400 €	- 85.428 €	- 1.276.400 €	- €	
Beschaffung bewegl. AV Straßenmeistereien (Großgeräte)	- 641.981 €	- 560.000 €	- €	- 369.400 €	190.600 €	Durch lange Lieferzeiten werden bestellte Großgeräte teilweise nicht mehr im Jahr 2020 geliefert. Daher müssen Mittel übertragen werden.
Beschaffung bewegl. AV sonstige Landkreisverwaltung	- 280.318 €	- 396.500 €	- 81.710 €	- 350.000 €	46.500 €	Die Mittel werden aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich nicht alle benötigt.
Baumaßnahmen Immobilien	- 4.460.554 €	- 5.188.100 €	- 1.622.180 €	- 7.059.460 €	- 1.871.360 €	2020 stehen noch Mittel aus dem Vorjahr zur Verfügung, mit denen Maßnahmen weitergeführt werden können.
Baumaßnahmen Kreisstraßen	- 6.067.117 €	- 5.060.000 €	- 972.047 €	- 5.700.000 €	640.000 €	2020 stehen noch Mittel aus Vorjahren zur Verfügung, mit denen Maßnahmen weitergeführt werden können.
Breitbandausbau	- 10.470.441 €	- 7.520.000 €	- €	- 1.105.816 €	6.414.184 €	Aufgrund der im Nachgang zugelassenen Gesamtlosvergabe war eine 2. Ausschreibung notwendig, weshalb sich der Beginn des Ausbaus auf Herbst 2020 verschiebt. Aus dem Jahr 2019 wurden rund 1.400.000 Euro übertragen. Aus diesem Übertrag werden die 1.105.816 € finanziert. Die Mittel des Haushaltsansatzes 2020 werden nach Bedarf in 2021 übertragen.

Finanzzwischenbericht 2020

Eigenbetrieb AWMT

Erfolgsplan	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Erträge	12.381.883 €	12.882.776 €	7.946.015 €	12.882.776 €	- €	
Abfallgebühren	8.925.164 €	9.841.831 €	7.782.183 €	9.841.831 €	- €	
Vermarktungserlöse	1.091.623 €	1.063.590 €	138.633 €	1.063.590 €	- €	Sollte sich der Trend fortsetzen, dass die Erlöse bei Altmetall und Papier am Weltmarkt weiterhin sinken, können die prognostizierten Erlöse nicht erreicht werden und dadurch würde, wie beim Jahresergebnis 2019, eine Unterdeckung entstehen.
Sonstige Erträge	2.365.096 €	1.977.355 €	25.199 €	1.977.355 €	- €	

Aufwendungen	- 12.706.103 €	- 12.882.776 €	- 4.136.847 €	- 12.882.776 €	- €	
Personalaufwendungen	- 692.304 €	- 750.000 €	- 280.734 €	- 750.000 €	- €	
Material- und Betriebsaufwendungen	- 9.528.566 €	- 10.121.614 €	- 3.464.860 €	- 10.121.614 €	- €	
Abschreibungen	- 359.130 €	- 350.000 €	- €	- 350.000 €	- €	
Sonstige Aufwendungen	- 2.126.103 €	- 1.661.162 €	- 391.253 €	- 1.661.162 €	- €	

Jahresgewinn/Jahresverlust	- 324.220 €	- €	3.809.168 €	- €	- €	
-----------------------------------	--------------------	------------	--------------------	------------	------------	--

Vermögensplan	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Stand zum 31.05.2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Kreditaufnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	
Tilgung	- €	- €	- €	- €	- €	

Investitionsvolumen		- 2.170.000 €	- 74.431 €	- 1.600.000 €	570.000 €	
Umladestation Deponie Heegwald		- 1.500.000 €	- 25.848 €	- 1.500.000 €	- €	
Recyclinghof Bau und Infrastruktur		- 500.000 €	- €	- €	500.000 €	
Kompostplätze und Recyclinghöfe		- 20.000 €	- €	- €	20.000 €	
Behälterbeschaffung		- 100.000 €	- 48.583 €	- 100.000 €	- €	

Nachsorgerücklage		10.999.861 €		10.999.861 €	- €	
--------------------------	--	---------------------	--	---------------------	------------	--